

Spannend: Programm für Gartenfreunde

Akademie lädt zu vielen Veranstaltungen ein.

Stralsund – Die Stralsunder Akademie für Garten- und Landschaftskultur startet mit einem anspruchsvollen Programm in das neue Jahr. Monatliche Vorträge in der Galerie „Kunst und Co“ mit Experten bedienen ein weites, brisantes, nachdenkliches, aber auch heiteres Themenfeld. Es geht um Künstlergärten, Klostersgärten, Landschaftsgärten, um Garten und Landschaft in der Kunst, um Freiräume für die Erinnerung und zum sozialen Gebrauch sowie die ambivalente Biografie einer Pionierin der biologisch-dynamischen Pflanzenzucht.

Den Auftaktvortrag gestaltet der Freiraumplaner Martin Jeschke am 2. Februar um 17.30 Uhr mit einem Reisebericht über Gärten in Israel. Am 2. März stellt die heutige Eigentümerin des Hermann-Hesse-Hauses in Gaienhofen am Bodensee, Eva Eberwein, den Literaten-Garten vor, in dem sich die Reformzeit um 1900, die bäuerliche Gartenkultur, der Hausgarten der Jahrhundertwende und etliche private Vorlieben von Hermann Hesse widerspiegeln.

Während der regelmäßigen Führungen öffnen sich Privatgärten, botanische Gärten, städtische und ländliche Parkanlagen sowie Friedhöfe für historische, gärtnerische, dendrologische, städtebauliche und biografische Entdeckungen und Begegnungen. Am 24. Januar um 10 Uhr lädt der Bereichsleiter des Arboretums in Greifswald, Thoralf Weiß, zu einer Führung über Gehölze im Winter ein. (Treffpunkt: Eingang Arboretum, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße).

Am 31. Januar um 10 Uhr führt der Kustos des Botanischen Gartens Greifswald, Dr. Peter König, durch die Gewächshäuser. (Treffpunkt: Botanischer Garten Greifswald, Gewächshausanlage, Münterstraße 2). Sorge bereiten dort gegenwärtig die historischen Gewächshäuser, die aus statischen Gründen gesperrt bleiben müssen. Der aktuelle Stand der Bemühungen um eine tragfähige Finanzierung der Sanierung wird vorgestellt.

Der 2. Tag der Stralsunder Altstadtgärten am 4. Juli gewährt wiederum Einblicke in private, öffentlich und nicht zugängliche Gartenrefugien hinter Altstadtmauern.



Die Gartenhistorikerin Angela Pfennig erklärt Interessierten bei einem Rundgang den Stralsunder Friedhof St. Jürgen. Regelmäßig organisiert die Akademie dort auch Arbeitseinsätze.

Foto: Nicole Müller

Seminare zur Gartengestaltung und zum Gehölzschnitt vermitteln wichtige theoretische und praktische Grundlagen. Das Seminar zur Gartengestaltung mit dem Landschaftsarchitekten Gernot Hübner am 14. Februar von 10 bis 12 Uhr in der Galerie „Kunst und Co“ zeigt Wege zur Verwirklichung von Wunschträumen und ideellen Ansprüchen der zukünftigen Nutzer sowie zur Umsetzung von Gartenplanungen. Um eine Anmeldung bis zum 31. Januar wird gebeten.

Ein Festsymposium zum 200. Geburtstag von Ferdinand Jühlke (1815-1893) vom 4. bis 6. September mit Vorträgen von Experten zur Würdigung seines gartenbaulichen Wirkens wird die Entwicklung des Gartenbaues als Kultur aufgabe und die heutigen Anforderungen an eine nachhaltige Kulturlandschaftsentwicklung in Vorpommern in den Mittelpunkt rücken. Eine Exkursion nach Eldena auf den Spuren der ehemaligen Landwirtschaftsakademie und in den Botanischen Garten Greifswald führt an die Wirkungsstätten des Gartenbau-Pioniers.

Traditionell finden die ehrenamtlichen Arbeiten auf dem St.-Jürgen-Friedhof in Stralsund im Herbst und im Winter statt. Der erste Einsatz startet am 21. Februar. Erweitert wird die Aktion in diesem Jahr durch einen Einsatz im Sommer. Individuelle Vorträge und Führungen bietet die Gartenhistorikerin Dr. Angela Pfennig an.

● **Vollständiges Jahresprogramm:**
www.stralsunder-akademie.de